

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

### Integrierte Förderung an Grundschulen

Die **Kleine Anfrage 2237** vom 17. März 2014 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Was sind die Aufgaben der integrierten Förderung?
2. Soll das System der integrierten Förderung auch nach der Änderung des Schulgesetzes weiter bestehen bleiben?
3. Plant die Landesregierung eine Ausweitung der integrierten Förderung bzw. eines vergleichbaren Angebots auf die weiterführenden Schulen?
4. Plant die Landesregierung eine Erhöhung der Mittel für die integrierte Förderung bzw. ein vergleichbares Angebot?
5. Soll die integrierte Förderung bzw. ein vergleichbares Angebot künftig den Förder- und Beratungszentren zugeordnet werden und wenn ja, bezieht sie sich dann auch auf die Sekundarstufe I?
6. Wie hat sich die Zahl der Lehrerwochenstunden für die integrierte Förderung in den vergangenen fünf Jahren einschließlich des aktuellen Schuljahres entwickelt?
7. Wie hat sich die Zahl der Lehrerwochenstunden für integrierte Förderung an den einzelnen Förderschulstandorten in den vergangenen fünf Jahren einschließlich des aktuellen Schuljahres entwickelt?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. April 2014 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Jede Schulart und jede Schule ist gemäß § 10 Absatz 1 Schulgesetz der individuellen Förderung verpflichtet. Auch in § 1 Abs. 1 und 2 Grundschulordnung ist dies verankert. Die integrierte sonderpädagogische Förderung stellt ein Element der individuellen Förderung dar, die in Kooperation mit Förderschulen stattfindet. Die Durchführung der integrierten Fördermaßnahmen ist in der Verwaltungsvorschrift „Durchführung der integrierten Fördermaßnahmen gemäß § 29 der Schulordnung für die öffentlichen Grundschulen“ vom 26. Oktober 1993 (GAMtsbl. S. 561) geregelt.

Darüber hinaus erfolgt integrierte Förderung auch nach dem Worms-Dauner-Modell sowie für Schülerinnen und Schüler mit Seh- und Hörschädigungen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Ausgehend vom konkreten Einzelfall fördern und beraten Förderschullehrkräfte Grundschulen bei sonderpädagogischen Fragestellungen. Die Maßnahmen erfolgen präventiv und dienen der Vermeidung oder Verfestigung von Lernschwierigkeiten und -störungen. Sie tragen dazu bei, den Grundschulen Handlungssicherheit bei der Unterrichtung betroffener Schülerinnen und Schüler sowie Hilfen beim Erstellen von individuellen Förderplänen zu geben.

Darüber hinaus haben Förderschulen mit Blick auf einen zunehmenden Beratungs- und Unterstützungsbedarf an allgemeinen Schulen damit begonnen, ihre Konzepte zur integrierten Förderung weiterzuentwickeln, insbesondere im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und bei Autismus-Spektrum-Störungen. Dabei wird auch die Orientierungsstufe einbezogen.

Zu den Fragen 2 bis 5:

Die integrierte Förderung hatte in der Vergangenheit eine wichtige Unterstützungsfunktion für Lehrkräfte an Regelschulen. Die bestehenden Formen dieser Förderung werden mit der Einrichtung von Förder- und Beratungszentren schrittweise umorganisiert und auf diese Weise gesichert.

In den Regionen, in denen noch kein Förder- und Beratungszentrum beauftragt wird, bleibt es bei der bisherigen Regelung.

In den Regionen, in denen Förder- und Beratungszentren beauftragt werden, übernehmen diese die Aufgaben der integrierten Förderung. Hierzu schaffen Förder- und Beratungszentren Strukturen, die sonderpädagogische Kompetenz in der Region fest verankern und den Grundschulen sowie weiterführenden Schulen nachfrageorientiert zur Verfügung stehen. Dabei steht die Förderung für das einzelne Kind im Mittelpunkt.

Eine Erhöhung der Haushaltsmittel ist nicht vorgesehen.

Zu Frage 6:

Die Zahl der Lehrerwochenstunden für die integrierte Förderung in den vergangenen fünf Jahren einschließlich des aktuellen Schuljahres hat sich wie folgt entwickelt:

Schuljahr	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Lehrerwochenstunden	4 620,1	4 884,8	4 799,8	4 828,7	4 380,6
Quelle: Gliederungspläne der Schulaufsicht.					

Zu Frage 7:

Angaben zur Entwicklung der Zahl der Lehrerwochenstunden für die integrierte Förderung an den einzelnen Förderschulstandorten in den vergangenen fünf Jahren einschließlich des aktuellen Schuljahres können der Anlage entnommen werden.

Doris Ahnen  
Staatsministerin

## Anlage

Entwicklung  
der Zahl der Lehrerwochenstunden für integrierte Förderung an den einzelnen Förderschulstandorten  
in den vergangenen fünf Jahren einschließlich des aktuellen Schuljahres

	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
SFL Altendiez	29,0	31,0	24,0	26,0	20,0
SFE Altleiningen	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0
SFL Alzey	35,0	35,0	64,0	48,0	54,0
SFL Andernach	35,0	35,0	28,0	35,0	35,0
SFL Annweiler	13,0	13,0	15,0	15,0	15,0
SFL AsbachWW	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
SFL Bad Bergzabern	34,0	34,0	34,0	34,0	25,0
SFL Bad Dürkheim	34,0	34,0	38,0	36,0	27,0
SFL Bad Ems	22,0	22,0	22,0	17,0	16,0
SFL Bad Kreuznach	64,0	79,0	65,0	82,0	82,0
SFL Bad Marienberg	32,0	32,0	32,0	32,0	26,0
SFL/S Bad Neuenahr-Ahrweiler	35,0	35,0	35,0	30,0	30,0
SFL Bendorf	23,0	27,0	19,0	19,0	19,0
SFL Bernkastel-Kues	50,0	56,0	56,0	52,0	40,0
SFL Bingen	31,0	35,0	35,0	35,0	26,0
SFL Birkenfeld	25,0	25,0	25,0	25,0	21,0
SFL/S Bitburg	46,0	46,0	46,0	46,0	37,0
SFL Blankenrath	17,0	0,0	17,0	17,0	3,0
SFL Boppard	20,0	25,0	28,0	27,0	21,0
SFL Burgbrohl	20,0	18,0	18,0	16,0	18,0
SFG/M Cochem-Dohr	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0
FöZ Daun	148,0	119,0	111,0	91,0	108,0
SFL Enkenbach-Alsenborn	51,0	44,0	41,0	28,0	21,0
SFGLS Frankenthal	152,3	148,8	161,8	120,8	151,8
SFL Frankenthal	81,0	81,0	80,0	80,0	60,0
SFS Frankenthal	0,0	57,5	62,0	67,5	66,0
SFL Germersheim	36,0	41,0	43,0	36,0	27,0
FöZ Gerolstein	149,0	112,0	96,0	95,0	87,0
SFL Grünstadt	50,3	51,3	41,7	40,0	30,0
SFL/E Hachenburg	15,0	5,0	5,0	19,0	18,0
SFS Hachenburg	13,0	13,0	4,0	4,0	4,0
SFL Haßloch	29,5	34,5	34,5	31,5	25,5
SFG Herxheim	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0
SFL Höhr-Grenzhausen	30,0	21,0	21,0	21,0	30,0
SFL Idar-Oberstein	31,0	46,0	46,0	46,0	40,0
SFL Ingelheim	39,0	40,0	39,0	49,0	30,0
SFL Kaisersesch	37,0	57,0	65,0	65,0	22,0
SFG/S Kaiserslautern	0,0	0,0	20,0	20,0	20,0
SFL Kaiserslautern	35,0	38,0	40,0	30,0	30,0

	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
SFL Kettig	28,0	27,0	0,0	0,0	0,0
SFL Kirchheimbolanden	36,0	71,0	107,0	77,0	76,0
SFL Kirn	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
SFL Koblenz II	109,0	109,5	108,0	109,0	127,7
SFL/E Koblenz I	170,5	194,0	174,5	160,5	173,6
SFL/S Kusel	18,0	42,0	20,0	0,0	7,0
SFL Lahnstein	16,0	16,0	12,0	14,0	14,0
SFL Landau	250,0	246,8	242,0	199,0	194,5
SFM/G Landstuhl	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
SFL Landstuhl	33,0	31,0	29,0	38,0	25,0
SFL Lauterecken	20,0	12,0	15,0	15,0	15,0
SFG Ludwigshafen	16,0	17,0	16,0	0,0	0,0
SFL Ludwigshafen Schiller	57,0	57,0	57,0	57,0	44,0
SFL Ludwigshafen Schloss	78,0	93,0	54,0	54,0	45,0
SFL Ludwigshafen Blies	51,0	51,0	51,0	51,0	37,0
SFG Mainz	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0
SFL Mainz	198,0	190,0	192,0	178,0	130,0
SFS Mainz	0,0	12,0	13,0	7,0	18,0
SFL Mayen	39,0	37,0	39,0	39,0	0,0
SFL Nastätten	10,0	10,0	8,0	8,0	8,0
SFL Neustadt	44,0	60,0	58,0	58,0	43,0
SFBLS Neuwied	140,0	182,5	162,0	182,5	179,0
SFGLS Neuwied	91,0	94,0	99,0	125,5	124,0
SFL Neuwied	49,0	41,0	42,0	50,0	24,5
SFS Neuwied	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0
SFL Nieder-Olm	29,0	29,0	29,0	29,0	22,0
SFL/G Oppenheim	38,0	51,2	33,0	29,0	21,0
SFL Osthofen	29,0	24,0	37,0	28,0	19,0
SFL/S Pirmasens	35,0	24,0	18,0	19,0	35,0
SFL Polch	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0
SFL/G/S Prüm	18,0	30,0	37,0	42,0	30,0
SFL/G Raubach	16,0	16,0	16,0	10,0	10,0
SFL/S Reinsfeld	46,0	46,0	46,0	37,0	40,0
SFL Rheinbrohl	46,0	46,0	46,0	46,0	39,0
SFL/G/M Rockenhausen	33,0	34,0	33,0	38,0	68,7
SFL/S Rodalben	10,0	39,5	67,0	90,0	55,0
SFS Rülzheim	0,0	107,0	77,5	109,0	111,0
SFL Scheuerfeld	64,0	64,0	48,0	48,0	43,0
SFL Schifferstadt	40,0	29,0	40,0	29,0	23,0
SFL Schloßböckelheim	23,0	25,0	24,0	27,0	22,0
SFG Schweich	12,0	10,0	20,0	24,0	27,0
SFL/S Schweich	40,0	41,0	41,0	41,0	35,0
SFL Siershahn	64,0	35,0	58,0	41,0	46,0
SFL/E Simmern	18,0	5,0	11,0	18,0	9,2

	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
SFL Sinzig	42,0	42,0	42,0	44,0	41,0
SFL Speyer	61,0	64,0	59,0	59,0	47,0
SFE Traben-Trarbach	0,0	0,0	0,0	157,9	106,8
SFL Trier St. Josef	45,0	46,0	46,0	46,0	41,0
SFGLS Trier	76,0	94,5	96,0	95,5	91,5
SFM Trier	4,0	6,0	6,0	6,0	6,0
SFL/S Trier Medard	248,0	249,0	248,9	204,0	156,5
SFL Westerburg	35,0	35,0	35,0	34,0	34,0
SFL/S Wiltingen	39,0	44,0	44,0	48,0	38,0
SFL Wimbach	12,0	12,0	0,0	6,0	6,0
SFL Windesheim *)	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0
SFL Wissen	35,0	35,0	34,0	35,0	34,0
SFL/S Wittlich	38,0	38,0	38,0	38,0	33,0
FöZ Worms	332,5	349,0	316,0	330,0	332,0
SFL Wörth	45,0	58,8	47,0	47,0	36,0
SFG/M Zweibrücken	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0
SFL/S Zweibrücken	45,0	2,0	29,0	38,0	46,3
<b>Summen</b>	<b>4 620,1</b>	<b>4 884,8</b>	<b>4 799,8</b>	<b>4 828,7</b>	<b>4 380,6</b>
*) Schule wurde zum Ende des Schuljahres 2009/2010 aufgehoben. <span style="float: right;">Quelle: Gliederungspläne der Schulaufsicht.</span>					

